

XX. Wettbewerbssymposium

Wettbewerb und Inflation

Dr. Martin Janda

Wien, 27. November 2023

Übersicht

- Die BWB
- Wechselwirkung Wettbewerb und Inflation
- Schwerpunktaktivitäten
 - Energiemärkte
 - Lebensmittel
- Legistische Weiterentwicklung

Die BWB



- Personalplan **2023**: 49
- Personalplan **2024**: 67
- Regelbudget **2023**: EUR 5,9 Mio.
- Regelbudget **2024**: EUR 8,3 Mio.
- **Organisation:**



- ✓ Generaldirektorin.: Dr. Natalie Harsdorf-Borsch
- ✓ Stabstelle, 2 Abteilungen, 4 Referate
- ✓ juristische/ökonomische/forensische Teams
- **Operative Unabhängigkeit der BWB in Budget-Angelegenheiten** (ECN+ Richtlinie): Einrichtung der BWB als haushaltsführende Stelle gem. § 7 BHG erforderlich.

Neue Aufgaben:

HSchG

EU Digital Markets Act

IEVG

Verfahren 2023

- 263 nationale Zusammenschlussanmeldungen
- 5 Kronzeugenanträge (insg. 124)
- Baukartell: vom Kartellgericht im Jahr 2023 verhängte Geldbußen: >45 Mio
- Strabag-Kronzeugenregelung: Mai 2023, erfolgreicher Rekurs beim OGH, Fortsetzung des Verfahrens
- Peugeot: Juni 2023, Geldbußenantrag wegen Marktmachtmissbrauch

Prävention, Information, Kooperation

- Leitfaden Pränotifikationsverfahren in der Zusammenschlusskontrolle
- aktualisierte Broschüre Kartellrecht und Compliance der BWB und WKÖ
- aktualisierter Standpunkt zu Settlements
- Kooperation und regelmäßiger Austausch mit dem Bundeskartellanwalt
- Fachgespräche Kartellgericht/BWB zu allgemeinen prozessrechtlichen Themen, abseits von Einzelverfahren

Wechselwirkung Wettbewerb und Inflation

Wettbewerb



Inflation

- **Wettbewerb wirkt preisdämpfend** und führt zu niedrigeren Preisen für Alle. Verbraucher und Unternehmer.
- **Wettbewerb beeinflusst Inflation:** Marktstruktur beeinflusst Kostenweitergabe, Inputsubstitution usw.
- **Inflation beeinflusst Wettbewerb:** erschwert Preisvergleiche, Verhaltensabstimmung (Anreiz oder Destabilisierung möglich) usw.

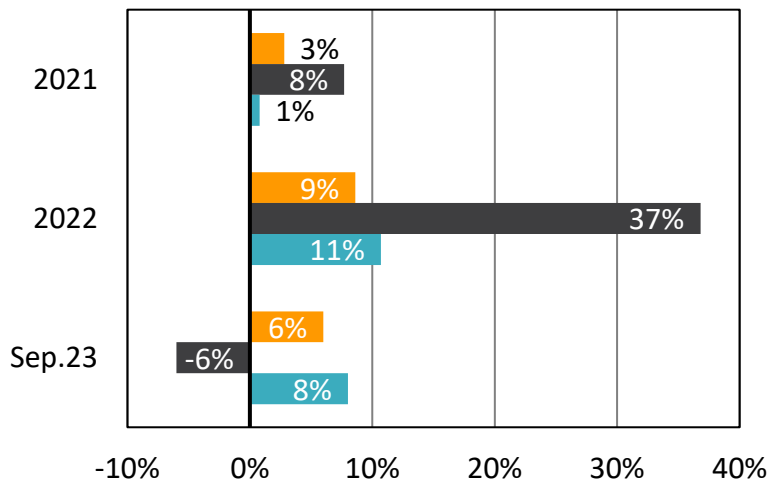
→ **Komplexer Zusammenhang, bedarf einer gründlichen Einzelfallanalyse.**

Aber grundsätzlich gilt: **Wirksamer Wettbewerb macht die Wirtschaft resilienter und krisenfester.**

Schwerpunktaktivitäten

Inflationsentwicklung (year-over-year)

■ VPI ■ nur Energie ■ nur Lebensmittel



✓ Energie inkl. Infrastruktur

- Branchenuntersuchung (BU) **Kraftstoffmarkt**;
- Taskforce mit E-Control **Strom- und Gasmarkt**;
- Update BU **E-Ladeinfrastruktur**

✓ Lebensmittel

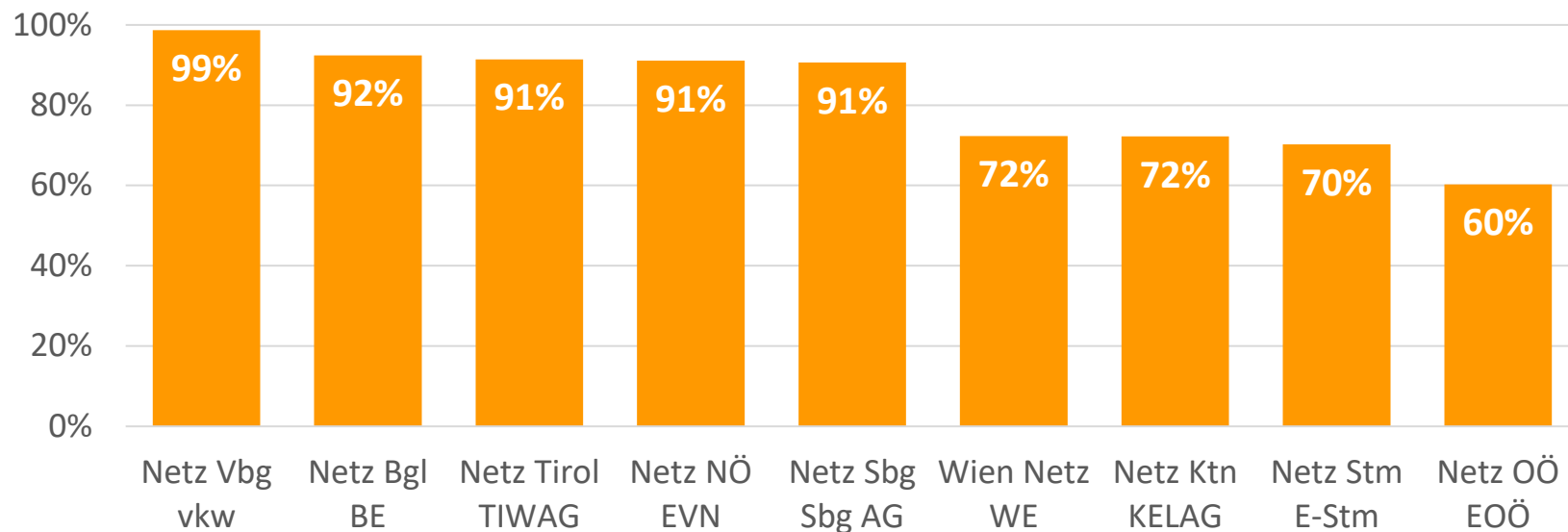
- Branchenuntersuchung **Lebensmittel**;
- Fokuspapier **Preisvergleichsplattformen**.

Energie/infrastruktur/märkte

- **Branchenuntersuchung Kraftstoffmarkt:** Fokus Rohölverarbeitung und Tankstellen.
 - Anstieg der Bruttomargen: Tankstellen (unauffällig), Raffinerien (3-Fache);
 - Hohe Bedeutung internationaler Preisindizes für die Preisbildung.
- **E-Ladeinfrastruktur:** Weitgehende Umsetzung der BWB/Empfehlungen betr. Transparenz
- **Energie-Taskforce mit der E-Control:** Zwischenbericht [✓], Endbericht [2024].
 - Marktkonzentration gestiegen ;
 - Wechselzahlen und verfügbare Angebote deutlich zurück gegangen;
 - Extreme Unterschiede zwischen Neu- und Bestandskund:innen;
 - Rechtssicherheit bei Preisanpassungen wünschenswert.
 - Stromkostenzuschusses hat Auswirkungen auf die Preisgestaltung der Lieferanten

Energie-Taskforce mit der E-Control – Zwischenbericht

Marktanteile der Landesenergieversorger im eigenen Netz



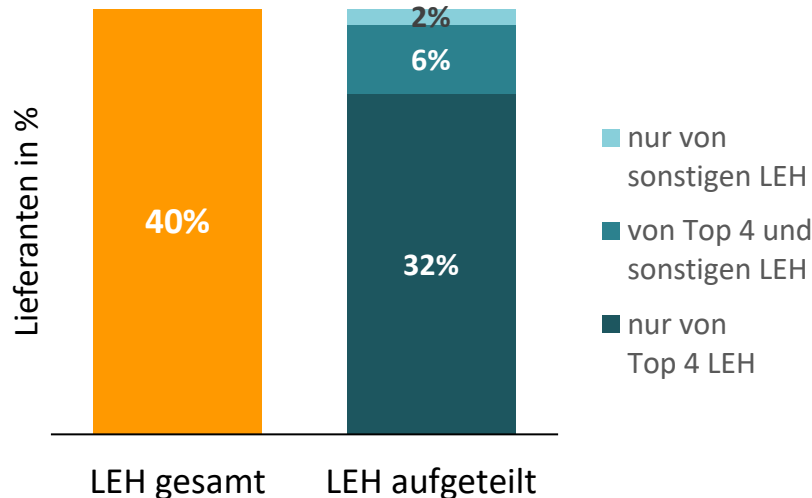
Branchenuntersuchung Lebensmittel

Fokus LEH und Lebensmittelindustrie.

- **BWB-Befragungen:** 10 Runden Auskunftsverlangen (700 Handelsunternehmen, 1.500 Lieferant:innen, 7 Preisvergleichsplattformen), 1.000 Konsument:innen
- **LEH:** Hohe Konzentration (Big4 >90%) mit steigender Tendenz (Exit Nahversorger). Aber inflationäres Umfeld führte nicht zu höheren Handesspannen und Gewinnmargen;
- **Unfairen Praktiken:** beunruhigend, heuer erste Anträge an das Kartellgericht;
- **Hersteller:** Kein auffälliger Anstieg der Gewinnmargen, aber Unterschiede bei Produktgruppen. Auch, Verkaufspreise der Hersteller (Länderstrategien) sind Treiber des Österreich-Preisaufschlags.

Branchenuntersuchung Lebensmittel – Unfaire Handelspraktiken

Lieferanten, die mit zumindest einer schwarzen unfairen Handelspraktik des LEH konfrontiert sind

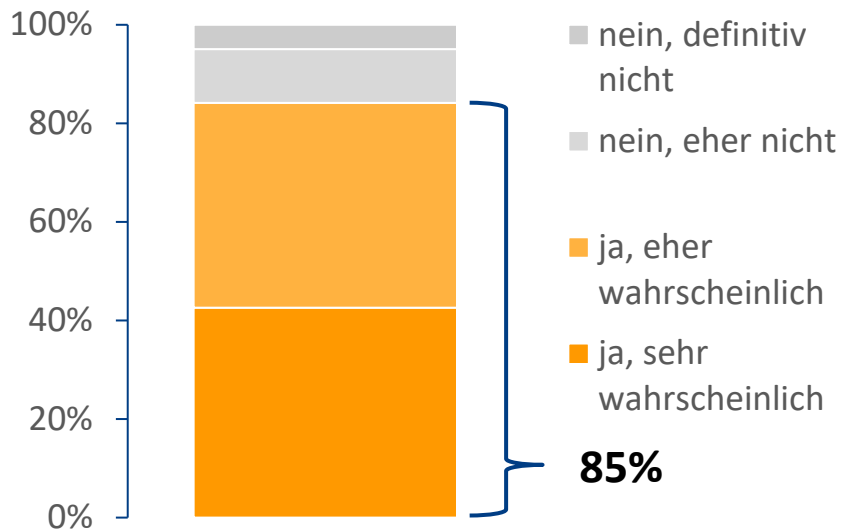


- Lieferanten von unlauteren Handelspraktiken stark betroffen:
 - Einseitige Vertragsänderungen (14,3%)
 - Zahlungen ohne Verbindung zu Lieferungen (13,6%)
 - Zahlungen für unverschuldeten Qualitätsverlust (13,4%)
- **Verstöße gegen das Faire-Wettbewerbsbedingungen Gesetz – erhöhte Priorität der BWB**

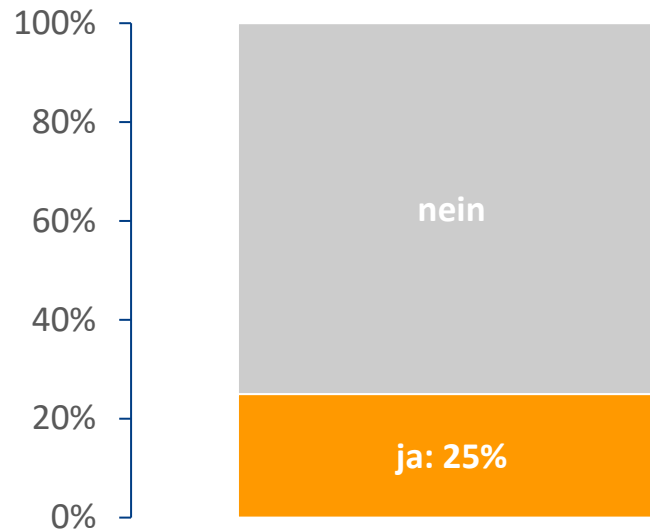
Branchenuntersuchung Lebensmittel – Konsumentenbefragung

„Informationsdefizite“

kostenlose Website/App mit nützlichen Funktionen nutzen?



... würden Sie etwas zahlen?



Lebensmittel – Fokuspapier Preisvergleichsplattformen

Schneller, unbürokratischer und dezentraler Datenzugriff

- **API-Schnittstelle:** LEHs mit Online-Shop könnten verpflichtet werden, die angebotenen Produkte mit einer API-Schnittstelle zugänglich zu machen.
 - **Umfang:** Strichcode, Name, Hersteller, Marke, Preis, Menge, Herkunftsland, Angebot, Bio, Produktgruppe. Erweiterung: Vegan, Allergene, Gütesiegel (z.B. AMA) usw.
- **Schaffung rechtlicher Rahmenbedingungen:** Absicherung der Preisvergleichsportale zur Speicherung und Verarbeitung der Daten (AGBs von Online-Shops sollen dies nicht verbieten können).
- **Wichtig:** grundsätzlich funktionierende marktwirtschaftliche Mechanismen sollen gestärkt und nicht durch staatliche bürokratische Verfahren ersetzt werden.

Legistische Weiterentwicklung



- Das Bekenntnis der Bundesregierung zur Setzung von Maßnahmen zur Verschärfung des Wettbewerbsrechts, zB. durch Erweiterung der Befugnisse der BWB im Zusammenhang mit Branchenuntersuchungen sowie einer verschärften Fusionskontrolle (MRV 58/15 vom 10.5.2023) wird begrüßt.
- Vorbilder: UK – Market Investigations der CMA, Deutschland 11. GWB – Novelle, Digital Markets Act (DMA)

Legistische Weiterentwicklung



- Erweiterung der Befugnisse im Zusammenhang mit Brancheuntersuchungen
 - Anordnung erweiterter Anmeldepflicht bei objektiven Anhaltspunkten für eine Behinderung des Wettbewerbs im untersuchten Sektor
 - Verhaltensbezogene Anordnungen nach Feststellung einer erheblichen und fortdauernden Störung des Wettbewerbs
 - Ultima Ratio: Strukturelle Maßnahmen
- Verschärfung der Fusionskontrolle
- Klarstellung im FWBG, dass gezielte Marktuntersuchungen, auch ausschließlich auf die Vermutung der Anwendung unlauterer Handelspraktiken eingeleitet werden können.

Vielen Dank für Ihr Interesse!

XX. Wettbewerbssymposium

Bundeswettbewerbsbehörde, November 2023